

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Concursverfahren.

[16213.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Carl Friedrichs, in Firma Schwerts'sche Buchhandlung in Kiel, wird, da dessen Zahlungsunfähigkeit glaubhaft nachgewiesen, heute am 14. März 1884, Mittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Peters in Kiel wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 22. April 1884 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120. der Concursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den

28. März 1884, Vorm. 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

29. April 1884, Vorm. 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 27. März 1884 Anzeige zu machen.

Kiel.

Königliches Amtsgericht Abth. III.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung des Gerichts zeige ich an, daß der buchhändlerische Vertrieb der Verlagsartikel der Schwerts'schen Buchhandlung während der Dauer des Concurses der Universitäts-Buchhandlung (B. Toeche) hier selbst übergeben worden ist. Alle Bestellungen sind an dieselbe zu adressiren. Die Auslieferung erfolgt nur gegen baar.

Kiel, den 26. März 1884.

Peters, Rechtsanwalt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[16214.]

Füssen, im April 1884.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

**F. Krumm**

eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung etablirte.

Im Besitze hinreichender Geldmittel sowie der umfassendsten Kenntnisse, die ich mir

während meiner 17jährigen buchhändlerischen Laufbahn erworben, berechtigen mich diese zu der Hoffnung, daß ich bei Thätigkeit und Umsicht mein neu gegründetes Geschäft zu einer gedeihlichen Entwicklung bringen werde. An die verehrl. Verlagshandlungen richte ich die höflichste Bitte, mein Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung zu unterstützen. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Meine Commission hat Herr Robert Hoffmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

**F. Krumm.**

Referenzen:

Math. Rieger'sche Buchhandlg. in Augsburg.  
E. Kupfer's Verlag in Stuttgart.

Buchhandlung V. Auer in Donaueschingen.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Für Oesterreich-Ungarn

[16215.] haben wir seit 15. März d. J. den Debit unserer

**Französ. und engl. Schulbibliothek,**  
herausgegeben von  
**Otto G. A. Didmann.**

Herrn G. Szeliński, k. k. Univ.-Buchhandlg. in Wien übertragen.

Herr Szeliński liefert dieselbe für eigene Rechnung in oesterr. Währung aus.

Indem wir dies hierdurch zur geneigten Kenntnißnahme des oesterr.-ungar. Sortimentsbuchhandels bringen, bitten wir denselben, von jetzt ab Bestellungen auf die Schulbibliothek an Herrn Szeliński richten zu wollen.

Leipzig, Ende März 1884.

Kenger'sche Buchhandlung  
(Gebhardt & Wilisch).

### Verkaufsanträge.

[16216.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine sehr erweiterungsfähige Buch- und Musikalienhandlung in einer bedeutenden Industriestadt des Königreichs Sachsen. Kaufpreis 6000 M.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. **G. Wildt.**

[16217.] Eine Musikalien-Verhanstalt, bestehend aus ca. 1400 gut erhaltenen Pädern älterer und neuerer Componisten, ist billig zu verkaufen. Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Offerten unter A. P. an Herrn Carl F. Fleischer in Leipzig.

[16218.] Zu verkaufen eine Leihbibliothek von ca. 2200 Bänden in deutscher, französischer u. englischer Belletristik.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre R. K. # 27. an Herrn F. Ludw. Herbig in Leipzig zu senden.

[16219.] Eine Leihbibliothek von 2000 Bänden ist sehr billig zu verkaufen.

**G. Dittbrenner**

in Berlin, Gertraudenstr. 6.

Comm.: Gustav Brauns in Leipzig.

[16220.] Ein renommirter Verlag maschinen-technischer Werke ist für 20,000 M. zu verkaufen.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

### Kaufgesuche.

[16221.] Ich suche für einen mir befreundeten Collegen ein gut fundirtes Sortiment mittleren Umfanges zu kaufen.

Zwischenhändler verbeten.

Gef. Offerten direct per Post.

Wiesbaden, März 1884.

**Edmund Rodrian,**  
Hofbuchhändler.

[16222.] Ein junger, tüchtiger und bemittelter Buchhändler sucht möglichst bald in einer größeren Stadt ein mittleres Sortimentsgeschäft, welches nachweislich einen Reingewinn von 5000 Mark abwirft, zu erwerben.

Unter Zusicherung strengster Discretion erbitte ich Offerten unter Chiffre A. # 410.

Leipzig, März 1884.

**Carl Knobloch.**

### Fertige Bücher.

**Bangel & Schmitt (Otto Petters),**  
Universitätsbuchhdlg. in Heidelberg.

[16223.]

Soeben erschien:

**Kurzer gynäkologischer Struwpeter.** Nach den neuesten Forschungen zusammengestellt von C. F. S. Mit 12 in den Text gedruckten Illustrationen. Zum ersten Male veröffentlicht zum Leipziger klinischen Bogelschießen am 29. Juli 1882. 2. vermehrte Auflage. Preis 1 M. ord., 70 S. netto baar. A cond. mit 25% nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Trotz der bedeutenden Vermehrung der 2. Auflage dieses, in medicin. Kreisen so sehr beliebt gewordenen humoristischen Werkes, wurde der Preis von 1 M. ord. beibehalten.

[16224.] Beim Quartalwechsel empfehlen wir zu Ihrer thätigen Verwendung die

### Deutschen Blätter

für

erziehenden Unterricht,

herausgegeben

von **Friedr. Mann.**

XI. Jahrgang.

Probenummern stehen Ihnen gratis zur Verfügung.

Achtungsvoll

Langensalza, im März 1884.

**Hermann Beyer & Söhne.**